

Optimal vorbereitet ins Krankenhaus

Packliste für Ihren Krankenhausaufenthalt



BARMER

Inhaltsverzeichnis

So bereiten Sie Ihren Krankenhausaufenthalt vor >

Was Sie vorher organisieren sollten >

Das sollten Sie während Ihres Aufenthalts beachten >

Daran sollten Sie nach Ihrer Entlassung denken >

Das gehört in Ihre Krankenhaustasche >

Wichtige Dokumente und Unterlagen >

Kleidung >

Hilfsmittel >

Hygieneartikel >

Technik und Unterhaltung >

Weitere Empfehlungen >

So bereiten Sie Ihren

Krankenhausaufenthalt vor



BARMER

Ein Krankenhausaufenthalt bringt viele Fragen und Unsicherheiten mit sich – insbesondere, wenn es darum geht, was Sie einpacken sollten. Ob organisatorische Dinge, bequeme Kleidung, persönliche Hygieneartikel, wichtige Dokumente oder ein Buch zur Unterhaltung – mit dieser Packliste sind Sie bestens für Ihren Krankenhausaufenthalt vorbereitet. So können Sie sich ganz auf Ihre Genesung konzentrieren.

Was Sie vorher organisieren sollten

Über den Eingriff informieren und Klinik auswählen:

- | | |
|---------------------------------------------------------------|--------------------------|
| Umfassend über den geplanten Eingriff informieren | <input type="checkbox"/> |
| Rechtzeitig eine passende Klinik auswählen | <input type="checkbox"/> |
| Frühzeitig die Kostenübernahme durch Ihre Krankenkasse klären | <input type="checkbox"/> |

Medizinische Vorbereitungen treffen:

- | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|
| Vorerkrankungen dem behandelnden Arzt oder der Ärztin frühzeitig mitteilen | <input type="checkbox"/> |
| Notwendige Rezepte und Medikamente vor der Operation besorgen und Medikationsplan aktualisieren | <input type="checkbox"/> |
| Mögliche Nebenwirkungen Ihrer regelmäßig einzunehmenden Medikamente im Vorfeld abklären | <input type="checkbox"/> |
| Vor dem Eingriff klären, ob Sie nüchtern erscheinen müssen | <input type="checkbox"/> |

Abwesenheits- und Haushaltsunterstützung planen:

- | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|
| Dauer der Abwesenheit klären und wichtige Personen informieren (z. B. Verwandte, Freunde, Arbeitgeber, Pflegedienst) | <input type="checkbox"/> |
| Haushaltshilfe organisieren (z. B. Postkastenkontrolle, Blumengießen) | <input type="checkbox"/> |
| Notwendige Rechnungen rechtzeitig bezahlen | <input type="checkbox"/> |

Transport und Betreuung organisieren:

- | | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|
| Transport für Anreise ins Krankenhaus sowie Rückkehr nach Hause und ggf. besondere Hilfe organisieren (z. B. Transportunternehmen) | <input type="checkbox"/> |
| Kinder- und Haustierbetreuung planen | <input type="checkbox"/> |
| Gegebenenfalls die Versorgung einer pflegebedürftigen Person während Ihrer Abwesenheit sicherstellen | <input type="checkbox"/> |

Krankschreibung sicherstellen:

- | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|
| Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung und ggf. weitere Bescheinigungen vom Krankenhaus ausstellen lassen | <input type="checkbox"/> |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|

So bereiten Sie Ihren

Krankenhausaufenthalt vor



BARMER

Das sollten Sie während Ihres Aufenthalts beachten

Für eine gute Betreuung aktiv kommunizieren:

Erfragen Sie die Ergebnisse Ihrer Untersuchung, falls Sie nicht informiert werden ☐

Nutzen Sie Ihre Patientenrechte und lassen Sie sich über mögliche Risiken und alternative Behandlungsmethoden aufklären ☐

Fragen Sie bei Unstimmigkeiten nach, zum Beispiel wenn: ☐

- Sie mit falschem Namen angesprochen werden
- Ihre Tabletten anders als sonst aussehen
- Sie nicht verstehen, was Ihnen erklärt wurde
- Sie Angst oder Schmerzen haben
- Sie nicht wissen, ob das medizinische Personal die Hände desinfiziert hat

Daran sollten Sie nach Ihrer Entlassung denken

Über weiteres Vorgehen informieren und richtige Schritte einleiten:

Über den Umgang und die Pflege der Wunden informieren (auch Umgang mit Katheter) ☐

Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung im Krankenhaus ausstellen lassen und rechtzeitig Ihrem Arbeitgeber vorlegen ☐

Entlassungspapiere aufbewahren und Ihrer Hausarztpraxis übermitteln ☐

Hilfsmittel und Therapie organisieren (z. B. Physiotherapie, Reha, Pflege, Sozialdienst) ☐

Nachsorge planen und ganz auf die Genesung konzentrieren:

Nachsorgeuntersuchung vereinbaren ☐

Rezepte oder Verordnungen zeitnah bei der Apotheke oder im Sanitätshaus einlösen ☐

Bei ungewöhnlichen Symptomen sofort Ihre Hausarztpraxis kontaktieren ☐

Eigene Notizen



Das gehört in Ihre Krankenhaustasche



BARMER

Wichtige Dokumente und Unterlagen

Personalausweis und/oder Reisepass	<input type="checkbox"/>
Krankenversicherungskarte	<input type="checkbox"/>
Medizinische Ausweise (z. B. Allergie-, Impfpass)	<input type="checkbox"/>
aktuelle Medikamentenliste (Name und Wirkstoff)	<input type="checkbox"/>
Krankenhauseinweisung/Einweisungsschein	<input type="checkbox"/>
Medizinische Befunde (z. B. Röntgenbilder, Arztberichte)	<input type="checkbox"/>
Patientenverfügung und Vollmacht	<input type="checkbox"/>
Beihilfebescheinigung	<input type="checkbox"/>
Übernahmeerklärung der Krankenkasse	<input type="checkbox"/>
Befreiungsschein für Krankenhaus-Tagegeld	<input type="checkbox"/>
Liste mit Kontaktdaten Ihrer behandelnden Ärzte und Ärztinnen	<input type="checkbox"/>
Liste wichtiger Notfallkontakte/zu benachrichtigender Personen (Telefonnummern von Angehörigen)	<input type="checkbox"/>

Kleidung

Unterwäsche	<input type="checkbox"/>
Schlafanzug	<input type="checkbox"/>
Socken (ggf. Antirutschsocken)	<input type="checkbox"/>
T-Shirts, Pullover	<input type="checkbox"/>
Jogginghosen	<input type="checkbox"/>
bequeme Schuhe (Hausschuhe mit rutschfester Sohle, Turnschuhe, ggf. Schuhanzieher)	<input type="checkbox"/>
Bademantel, Badelatschen	<input type="checkbox"/>

Hilfsmittel

Brille, Kontaktlinsen, Reiniger, ggf. Ersatzbrille	<input type="checkbox"/>
Hörgerät und Batterien	<input type="checkbox"/>
Gehstock, Rollstuhl	<input type="checkbox"/>
Kompressionsstrümpfe	<input type="checkbox"/>

Das gehört in Ihre Krankenhaustasche



BARMER

Hygieneartikel

Zahnbürste, Zahnpasta	<input type="checkbox"/>
Shampoo, Duschgel, Seife	<input type="checkbox"/>
Haarbürste oder Kamm	<input type="checkbox"/>
Rasierzeug	<input type="checkbox"/>
Handtücher, Waschlappen	<input type="checkbox"/>
Kosmetika (Creme, Deo, Parfum)	<input type="checkbox"/>
Periodenartikel (Binden, Tampons, Periodenunterwäsche)	<input type="checkbox"/>
Zahnprothese mit Aufbewahrung	<input type="checkbox"/>
Nagelschere oder -feile	<input type="checkbox"/>
Fön	<input type="checkbox"/>
Haargummi	<input type="checkbox"/>
kleiner Spiegel	<input type="checkbox"/>

Technik und Unterhaltung

Handy, Kopfhörer und Ladegeräte	<input type="checkbox"/>
Wecker	<input type="checkbox"/>
Bücher, Zeitschriften, Rätselhefte	<input type="checkbox"/>

Weitere Empfehlungen

Notizbuch und Stift	<input type="checkbox"/>
Portemonnaie mit etwas Bargeld	<input type="checkbox"/>
persönliche Medikamente für die Zeit des Aufenthalts	<input type="checkbox"/>
Trinken und Essen für unterwegs (außer es wird sofort operiert!)	<input type="checkbox"/>

Tipp: Beschriften Sie persönliche Gegenstände mit Ihrem Namen.

Eigene Notizen

